

h.8, 57.

Vd
866

1572.

Bei dem

von

Thro Königl. Majestät in
Rohlen, und Thürfurstl. Durchl.
zu Sachsen,

S E R R S

S r i c h r i c h t u g u s t ,
Im Monath Junio 1730. höchst ruhmwürdig gehaltenen
C A M P E M E N T .

wollte gegen Seinen

A l l e r h e i t s t e n L a n d e s - V a s e r

seine aller-unterthanigste Devotion

durch einen

In Form einer BATAILLON CARREE

gesetzten Reim

und angehängten Glück-Wunsch

bezeigen

Johann Gottlieb Büchta, Typograph. Cult.



Es ist zu merken, dass der in Form einer Bataillon Carree gesetzte Reim den Anfang in der Mitten hat, die Endigung aber an den vier Ecken herauskommet, man muss nur allezeit gerade, so wohl recht- als lincker Hand, wie auch hinauf- oder herunterwerts fortfahren, so kan es 142 maht gelesen werden.



Weint König!

1186

darff ein Blat sich jezo vor Dir zeigen,
Das Demuth abgefäßt; so gönne daß Dein Knecht
Sich nun die Freyheit nimmt / es Dir zu überreichen;
Ob dieses Opfer gleich geringe / klein und schlecht.
Sieh gnädigst / was die Hand / an Dich mein Fürst / ge-
schrieben/

Aus Unterthänigkeit und Demuths-Pflicht getrieben.

Man rühmt das CAMPEMENT und tausend Selten-
heiten/

So diß erhabne Werck vollkommenlich in sich hält/
Man rühmet / was AUGUST, der Held zu unsren Zeiten,
Betrachtens würdiges so weislich angestellt:
Man sieht es ganz erstaunt/ man höret mit Verlangen/
Wie solches eingericht / was daken vor gegangen.

Hochthenerster AUGUST, erlaube Deinem Knechte/
Der vormahls in dem Feld Dir redlich hat gedient;
Dass er jetzt Lorbeern - Laub in Sachsens Maute flechte/
Die unter Deinem Schutz so schön und herrlich grünt.
Kein Held ist auf der Welt/ dem Deine Großmuth weicht/
Und keinen kenn ich jetzt/ der Dir an Gute gleicht.

Wer redlich ist / ruft jetzt: Der König müsse leben!
Es müsse Friede seyn und Heyl auf seinem Thron!
Gott woll ein Regiment voll schönster Ruhe geben/
Es blühe Glück und Sieg auf Scepter / Schwerdt und
Thron.

So wird das Wohlergehn des ganzen Landes Sachsen/
Noch ferner / wie bisher / beständig blühn und wachsen.

Bey dem
von
Ahro Konigl. Majestät in
und Thürfurstl. Durchl.

zu Sachsen,

S E R R S

D r i c h S u g u s t,

Junio 1730. höchst ruhmwürdig gehaltenen

A M P E M E N T,

wolte gegen Seinen

heuersten Landes-Wäser

seine aller-unterhängste Devotion

durch einen

in einer BATAILLON CARREE

gesetzten Reim

angehängten Glück-Wunsch

bezirgen

Johann Gottlieb Bucht, Typograph. Cult.



Es ist zu merken, daß der in Form einer Bataillon Carrée gesetzte Reim den Anfang in der Mitten hat, die Endigung aber an den vier Ecken heraustrittet, man muß nur allezeit gerade, so wohl recht- als lincker Hand, wie auch hinauf- oder herunterwärts forsfahren, so kan es 142 mal gelesen werden.

